



## Pressemeldung

### **STULZ: Europas größtes Testzentrum für Rechenzentrumsklimatisierung zieht positive Bilanz im ersten Betriebsjahr**

**Das Jürgen-Stulz-Testcenter im spanischen Esquivias bietet auf einer Fläche von 1.110 m<sup>2</sup> Testkapazitäten von bis zu 1 MW Leistung und gehört damit zu den leistungsfähigsten Testeinrichtungen für RZ-Kühlsysteme in Europa.**

**Hamburg, 24.08.2022** – Mit dem Jürgen-Stulz-Testcenter entstand im Mai 2021 eine der fortschrittlichsten Klimatechnik-Testeinrichtungen Europas. Die STULZ-Gruppe errichtete im spanischen Esquivias ein Testcenter mit einer Fläche von 1.110 m<sup>2</sup>. Mit dem neuen Hochleistungs-Testzentrum erweitert STULZ sein globales Serviceangebot für Werksabnahmeprüfungen von technischen Klimasystemen. Das leistungsstärkste Testzentrum Europas ermöglicht Testungen von fast 1 MW Kühlleistung und Werksabnahmen für Luftbehandlungsgeräte mit einem Luftvolumenstrom von bis zu 240.000 m<sup>3</sup>/h.

#### **Hohe Flexibilität und maximale Kapazitäten für kundenspezifische Testungen**

Ein besonderer Vorteil des Testzentrums ist die hohe Anpassungsfähigkeit der Testeinrichtung. Anders als in herkömmlichen Prüflaboren können im Jürgen-Stulz-Testcenter verschiedene Konfigurationen und Geräte mit unterschiedlichen Abmessungen getestet werden. Diese Flexibilität macht die variable Anpassung von Luftströmen und Bypässen möglich, um Geräte genau nach den vom Kunden gewünschten technischen Spezifikationen zu prüfen. Internationale Kunden können den Prüfablauf dank Live-Streaming-System auch in Echtzeit von jedem beliebigen Ort der Welt aus nachverfolgen, ohne jeweils physisch an der Prüfung teilnehmen zu müssen.

#### **Geprüfte Funktion und garantierte Kühlleistung**

Derzeit werden in Spanien hauptsächlich die am Produktionsstandort hergestellten RLT-Geräte der STULZ Tochter TECNIVEL getestet. Im Fokus solcher Testungen steht neben der Bewertung von Luftströmen und Kühlleistung auch die Bestimmung des pPUE-Werts (partial Power Usage Efficiency) der Geräte. Dazu wird im Neubau die außenluftseitige sowie IT-



## Pressemeldung

raumseitige Wärmelast in drei Gebäudeteilen simuliert: dem Außenluftsimulationsgebäude, dem Prüfstand und der Rechenzentrumssimulation.

Im Außenluftsimulationsgebäude werden die Zufuhrbedingungen der Außenluft, also die externen Klimabedingungen der jeweiligen Umgebung wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, nachgeahmt. Zu diesem Zweck verfügt das Gebäude über ein mit STULZ-eigenen CRAHCs ausgestattetes Wärmerückgewinnungssystem. Dies ermöglicht nicht nur eine präzise Abbildung von Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit, sondern dient auch dem nachhaltigen Betrieb der Testcenter-Installation. Die zu prüfenden Geräte selbst werden im Prüfstand beherbergt und verbinden das Außensimulationsgebäude mit der Rechenzentrumssimulation.

Neben der regelmäßigen Durchführung von kundenspezifischen Factory Acceptance Tests (FAT) wird das Jürgen-Stulz-Testcenter auch verstärkt im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten eingesetzt. Dadurch soll nicht nur die Zuverlässigkeit und Qualität der STULZ Klimasysteme garantiert werden, sondern auch die kontinuierliche Optimierung von Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Rentabilität.

Welche enorme Wichtigkeit herstellereitige Testkapazitäten heute im RZ-Projektgeschäft darstellen, weiß auch Ton Fens, Director Business Unit Air Handlers bei STULZ: „In Zeiten immer häufiger werdender Extremwetterereignisse wie etwa ausgedehnter Hitzeperioden sowie dem steigenden Einfluss von ESG-Gesichtspunkten bei Rechenzentrumsinvestitionen gewinnt das Testing eine ganz neue Bedeutung. Kunden brauchen heute die absolute Sicherheit, dass die von ihnen bestellte Leistung nicht nur auf dem Papier besteht, sondern in Hochlastzeiten auch jederzeit abrufbar ist. Das gleiche gilt für die Energieeffizienz. Mit Testkapazitäten von bis zu 1 MW können wir auch bei Großprojekten verlässliche Aussagen über die Leistungsfähigkeit unserer Anlagen machen. Damit bieten wir unseren Kunden maximalen Investitionsschutz.“

### Über STULZ

Die STULZ hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1947 zu einem der weltweit führenden Lösungsanbieter für energieeffiziente Temperatur- und Feuchtmanagementtechnologie speziell für unternehmenskritische Anwendungen entwickelt. Mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten, Air Handling Units und Kaltwassersätzen, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie dem Service und Technischen Gebäudemanagement erzielte der Geschäftsbereich Klimatechnik der STULZ-Gruppe im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 570 Millionen Euro.

Seit 1974 hat die Gruppe ihr Klimageschäft international kontinuierlich weiter ausgebaut und sich auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen spezialisiert. STULZ beschäftigt 2.700



## Pressemeldung

Mitarbeiter an 11 Produktionsstandorten und 21 Vertriebsgesellschaften in Amerika, Afrika, Asien, Europa und Ozeanien. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen mit Vertriebs- und Servicepartnern in über 140 Ländern. Damit verfügt das Unternehmen über ein internationales Netzwerk von Klimaspezialisten.

Die STULZ-Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.200 Mitarbeiter. Der aktuelle Jahresumsatz liegt bei rund 1.300 Millionen Euro.